

Ressort: Politik

Drohnen-Debakel: Steinmeier übt harsche Kritik an de Maizière

Berlin, 08.06.2013, 09:43 Uhr

GDN - SPD-Fraktionschef Frank-Walter Steinmeier hat heftige Kritik an den Rechtfertigungen von Bundesverteidigungsminister Thomas de Maizière (CDU) in der Euro-Hawk-Affäre geübt. "Dieses Spielchen, mit dem Finger auf andere zu zeigen, obwohl man selbst seit langem Ministerverantwortung trägt, ist so durchschaubar wie enttäuschend", sagte Steinmeier im Gespräch mit dem Nachrichtenmagazin "Focus".

De Maizière stelle sich nach drei Wochen Bedenkzeit ins Parlament und behaupte, von seinem engsten Vertrauten über Monate nicht über die Probleme mit der Drohne informiert worden zu sein. "Das fällt schwer zu glauben", so Steinmeier. Eine offene Rücktrittsforderung vermied der Oppositionsführer. Auf die Frage, ob de Maizière zurücktreten müsse, antwortete Steinmeier: "Er selbst könnte den entscheidenden Beitrag dazu geleistet haben." Der Verteidigungsminister habe "alles auf die Karte 13. Mai gesetzt" und sich auf die Behauptung festgelegt, vor diesem Tag nichts von den Schwierigkeiten um das Euro-Hawk-Projekt erfahren zu haben, sagte Steinmeier. "Ich bin nicht der einzige, der zweifelt, dass diese Linie durchzuhalten ist."

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-15382/drohnen-debakel-steinmeier-uebt-harsche-kritik-an-de-maizire.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD

483 Green Lanes

UK, London N13NV 4BS

contact (at) unitedpressagency.com

Official Federal Reg. No. 7442619